

Piller Gemeinde- Nachrichten



AUS DEM INHALT

- Seniorenausflug
- Aus dem Gemeinderat
- Abbruch Piller Mühle
- Verteilung Müllsäcke - **Neu**
- Abfuhrtermine Restmüll, Gelber Sack
- Sperrmüllentsorgung
- Biomüllentsorgung
- Abfall in der Kanalisation
- Vereinsfußballturnier
- Piller Dorfschießen
- Lehrlingscoaching-Betreutes Lernen
- Standesfälle
- Niedrigenergiehaus
- Fundamt/Zuschuss Saisonkarte
- Öffnungszeiten Gemeindeamt

SENIORENAUSFLUG



In Zusammenarbeit mit der Pfarre Piller veranstaltete die Gemeinde am 13. Oktober 2001 den schon traditionellen Seniorenausflug. Der diesjährige Ausflug führte uns in das Museum Tiroler Bauernhöfe nach Kramsach. Unser Dank gilt allen Freiwilligen, die unsere Senioren wieder chauffiert haben.

AUS DEM GEMEINDERAT**Sitzung vom 25. September 2001**

Der Gemeinderat setzt die Gebühren, Förderungen, Zuschüsse und sonstige Beiträge ab 1. Jänner 2002 einstimmig wie folgt fest:

- | | | |
|----|------------------------------------|---|
| a. | Kindergartenbeitrag: | € 30,00 für ein Kind und Monat
€ 44,00 pro zwei Geschwister und Monat
€ 51,00 pro drei Geschwister und Monat |
| b. | Hundesteuer | € 30,00 für 1. Hund und Jahr
€ 37,00 für weitere Hunde und Jahr |
| c. | Wasserbenützungsgebühr | € 0,40 pro m ³ |
| d. | Wasseranschlussgebühr | € 5,50 pro m ² Bruttogeschossfläche
€ 3,60 pro m ² Bruttogeschossfläche bei Stallgebäuden |
| e. | Müllabfuhrgebühr | € 4,00 pro 60lt Sack Grundgebühr Restmüll
€ 2,00 pro Sack bei Nachkauf
€ 1,50 pro 10lt Biomüllsack
€ 6,00 pro 110lt Sack |
| f. | Abholung Sperrmüll | € 29,00 |
| g. | Abholung Strauchschnitt | € 29,00 |
| h. | Friedhofsgebühr | € 15,00 Einzelgrab
€ 22,00 Doppelgrab
€ 29,00 Dreifachgrab
€ 40,00 Vierfachgrab |
| i. | Parkgebühr | € 2,50 für 24 Stunden
€ 14,50 Wochenkarte
€ 22,00 Jahreskarte Einheimische
€ 37,00 Jahreskarte |
| j. | Erschließungskostenfaktor | € 77,76 |
| k. | Zuschuss Wienwoche/Schilager | € 22,00 |
| l. | Zuschuss Liftkarten Kellerjochbahn | € 15,00 |
| m. | Förderung von Sonnenkollektoren | € 11,00 |
| n. | Zuschuss Schulungen Feuerwehr | € 37,00 |
| o. | Förderung Komposter | € 72,70 |

Einstimmiger Beschluss, dass den Gemeinderäten ab 01.01.2002 kein Sitzungsgeld mehr zusteht.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Friedhofsordnung wie folgt zu ändern:

Der § 15 der Friedhofsordnung der Gemeinde Pill wird um einen Absatz (Abs. 4) erweitert, der wie folgt lautet:

„Grabbenützer haben kein Anrecht auf Schadenersatz bei etwaigen Setzungen und damit verbundenen Schäden an ihrer Grabstätte in Folge von Bestattungen gegenüber Bestattungsunternehmen, den jeweiligen Grabbenützern oder der Gemeinde sofern kein fahrlässiges Vorgehen nachzuweisen ist.“

Einstimmiger Beschluss über den Abschluss eines Baurechtsvertrages zwischen der Gemeinde Pill und Wolfgang Enzenberg betreffend die Renovierung und Nutzung des „Schusterhäusl's“: Die Gemeinde übernimmt die Renovierung und erhält dafür ein 50-jähriges, kostenloses Nutzungsrecht und im Anschluss ein Vorpachtrecht. Für die Gemeinde Pill besteht die Möglichkeit die Renovierung zum größten Teil über Zuschüsse zu finanzieren. Ein Teil der Mittel wird über ein EU-Projekt aufgebracht, ein weiterer Teil wird vom Denkmalamt und vom Land zugeschossen. Es ist geplant das Gemeindeamt aufgrund der Raumnot in den derzeitigen Räumlichkeiten in das „Schusterhäusl“ zu verlegen. An erster Stelle soll jedoch das vierhundert Jahr alte Haus im Dorfkern von Pill vor dem Verfall gerettet werden.

Mit den Arbeiten wurde bereits Anfang November begonnen. Die Renovierung soll voraussichtlich innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.



Sitzung 20. November 2001

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2002 wird die Kanalanschlussgebühr einstimmig mit € 11,-/m² Bruttogeschossfläche und die laufende Kanalgebühr einstimmig mit € 65,-/EGW inklusive 10% Mehrwertsteuer festgesetzt.

ABBRUCH PILLER MÜHLE



Die Anfänge der Piller Mühle reichen laut Tiroler Lexikon in das 16. Jahrhundert zurück. Seit 1870 scheinen verschieden Besitzer der Mühle auf:

Bis Ende 1870 Julius Esch,
bis 1914 Gebrüder Schmid, Bankhaus in Augsburg,

1914-1930 Stadt Schwaz,
1930-1995 Familien Klocker und Sautner

In dieser Zeit wurden die beiden Silos errichtet:

1956 Errichtung des ersten Getreidesilos

1962-63 Erweiterung des Silos

1974-75 bzw. 1978-79 wird nach schwierigen Behördenverhandlungen der große Silo in zwei Bauabschnitten errichtet.

Am 18. September 1995 wurde der Mühlenbetrieb endgültig eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Silotürme vom notwendigen Übel zum störenden Wahrzeichen von Pill.

Mit der Unterstützung des Landes Tirol und der Gemeinde Pill ist es dem Besitzer, Walter Koppensteiner möglich den kostenintensiven Abbruch der Silos durchzuführen. Durch den Abbruch der Silos und die Neugestaltung des Mühlenareals wird das Ortsbild unserer Gemeinde wesentlich verbessert. Der große Silo wird auf eine Höhe von ca. 12 m abgetragen. Der kleine Silo und der im Süden gelegene Anbau wird zur Gänze entfernt. Das so gewonnene Areal wird größtenteils von der Gemeinde für die Verlegung der Zufahrt zum Auweg, für Parkplätze und eine Grünanlage genutzt. Infolge der Straßenverlegung kann die geplante Friedhofserweiterung und die Neugestaltung des Dorfplatzes vorgenommen werden.

Auf dem großen Silo werden drei Geschosse aufgebaut, wobei ca. 15 moderne Wohnungen entstehen. Hierbei handelt es sich teils um Eigentumswohnungen und teils um Mietwohnungen. Weiters wird eine Tiefgarage errichtet und die Außenfassade gänzlich neu gestaltet. Die gesamte Fläche im Erdgeschoss wird der Freiwilligen Feuerwehr Pill zur Verfügung gestellt.



Am 29.11. wurde ein 22-to-Bagger von einem Kran auf das Plateau des großen Silos gehoben. Von dort arbeitet sich der Bagger mittels Abbruchzange und Schremmhammer nach unten. Der Betonabbruch wird der Wiederverwertung zugeführt. Aus Sicherheitsgründen muss die Innstraße während der Abbrucharbeiten, voraussichtlich



bis Ende März 2002 gesperrt werden. Wir bitten sie um Verständnis für diese Maßnahme.

NEUERUNG – VERTEILUNG MÜLLSÄCKE

Aus Gründen der Sparsamkeit werden die Restmüllsäcke und gelben Säcke für das Jahr 2002 erstmals nicht durch unsere Gemeindearbeiter ausgeteilt. Die Säcke können vormittags

ab Montag, den 7. Jänner 2002
bis Donnerstag, den 31. Jänner 2002

im Gemeindeamt abgeholt werden.

ABFUHRTERMINE

Restmüll	Gelber Sack	Giftmüll am Bauhof 14 bis 16 Uhr
Montag, 7. Jänner 2002	Montag, 21. Jänner 2002	Freitag, 4. Jänner 2002
Montag, 21. Jänner 2002	Montag, 4. März 2002	Freitag, 1. Februar 2002
Montag, 4. Februar 2002	Montag, 15. April 2002	Freitag, 1. März 2002
Montag, 18. Februar 2002	Montag, 27. Mai 2002	Freitag, 5. April 2002
Montag, 4. März 2002	Montag, 8. Juli 2002	Freitag, 3. Mai 2002
Montag, 18. März 2002	Montag, 19. August 2002	Freitag, 7. Juni 2002
<i>Dienstag</i> , 2. April 2002	Montag, 30. September 2002	Freitag, 5. Juli 2002
Montag, 15. April 2002	Montag, 11. November 2002	Freitag, 2. August 2002
Montag, 29. April 2002	Montag, 16. Dezember 2002	Freitag, 6. September 2002
Montag, 13. Mai 2002		Freitag, 4. Oktober 2002
Montag, 27. Mai 2002		Freitag, 8. November 2002
Montag, 10. Juni 2002		Freitag, 6. Dezember 2002
Montag, 24. Juni 2002	<p><u>Sperrmüllabfuhr</u></p> <p>Jeden ersten Dienstag im Monat nach rechtzeitiger Vor Anmeldung im Gemeindeamt Tel. 64191. (Wochenendhausbesitzer einmal jährlich) Kosten Eur 29,00 pro Abholung</p>	
Montag, 8. Juli 2002		
Montag, 22. Juli 2002		
Montag, 5. August 2002		
Montag, 19. August 2002		
Montag, 2. September 2002		
Montag, 16. September 2002		
Montag, 30. September 2002		
Montag, 14. Oktober 2002		
Montag, 28. Oktober 2002		
Montag, 11. November 2002		
Montag, 25. November 2002		
Montag, 9. Dezember 2002		
Montag, 23. Dezember 2002		

Der Recyclinghof in Pill ist an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, den 24. Dezember 2001 bis Sonntag, den 6. Jänner 2002

Weiters ist der Recyclinghof im Jänner und Februar samstags geschlossen.

Die Anlage der Firma Derfesser ist an diesen Tagen, außer samstags geöffnet.

SPERRMÜLLENTSORGUNG

Piller Gemeindebürger erhalten auf dem Gemeindeamt einen Gutschein für die Sperrmüllentsorgung auf der Anlage der Firma Derfesser. Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen wird auf der Anlage der Firma Derfesser derzeit noch kostenlos entgegengenommen. Der Sperrmüll kann auch jeden ersten Dienstag im Monat nach vorheriger

Anmeldung durch die Gemeinde abgeholt werden. Die Entsorgung erfolgt kostenlos. Für den Transport werden pro Abfuhr Eur 29,00 vom Gemeindearbeiter kassiert. Die Anmeldung für die Abholung hat spätestens bis zum Freitag vor dem Abholtermin auf dem Gemeindeamt zu erfolgen.

WAS GEHÖRT ZUM SPERRMÜLL?

Zum Sperrmüll gehören alle jene Abfälle, die im Rahmen eines Haushaltes anfallen, aber wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in die Restmüllsäcke eingebracht werden können!

KEINESFALLS ZUM SPERRMÜLL GEHÖREN

- Haus(Rest)müll der in den Müllsäcken Platz findet,
- Schutt- und Abbruchmaterial (Dachplatten, Ziegel und dergleichen),
- Problemstoffe,
- Autowracks und Teile davon,
- Bioabfälle

KÜHLGERÄTE UND ALTREIFEN

werden gegen folgende Unkostenbeiträge entgegengenommen:

ohne Plakette	Eur 32,00/Stk.
mit Gutschein	Eur 24,00/Stk.
mit UFH Plakette	kostenlos

PKW-Reifen	Eur 1,80/Stk.
(mit oder ohne Felgen)	

BIOMÜLLENTSORGUNG

Biomüll kann in unserer Gemeinde beim Bauhoflagerplatz „Mauserwiesl“ derzeit noch kostenlos entsorgt werden.

In den Container dürfen nur Bioabfälle wie Obst-, Gemüse- und Lebensmittelreste, verdorbene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffeesatz und Filter, Teebeutel, Schnittblumen, Holzwolle und Gartenabfälle eingebracht werden. Nicht zum Bioabfall gehören: künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Asche, Problemstoffe, Restmüll usw. Wir bitten Sie die Hinweisschilder unbedingt zu beachten! Keinesfalls

dürfen Kunststoffsäcke verwendet werden, da diese nicht verrotten. Bioabfälle nur in Papier- oder Stärkesäcken in den Container einbringen.

Baum- und Strauchschnitt kann ebenfalls im „Mauserwiesl“ abgelagert werden. Große Mengen ersuchen wir Sie direkt auf der Kompostieranlage Weer zu entsorgen. Die Kosten für die Entsorgung werden von der Gemeinde getragen. Gegen einen Unkostenbeitrag von Eur 29,00 wird Baum- und Strauchschnitt auch von der Gemeinde abgeholt.

ABFALLENTSORGUNG DIE KANALISATION IST DER FALSCHER WEG

Immer wieder stellt sich heraus, dass die verschiedensten Abfälle ins WC gespült oder über den Ausguss entsorgt werden. Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Abflussleitungen und der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpstationen und Kläranlagen und Geruchsprobleme sind die Folge. Die daraus resultierenden hohen Reinigungs- und Wartungskosten die letztendlich die Gemeinde und somit jeden einzelnen Bürger treffen, sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.

Abfälle gehören nicht in die Kanalisation, ihre ordnungsgemäße Entsorgung erfolgt anderwo!

Altöle
Schmierstoffe
Lösungsmittel aller Art
Medikamente
Kaltreiniger, Klebstoffe
Farben und Lacke



**PROBLEMSTOFF-
SAMMLUNG**

Katzenstreu
Zigarettenreste
Hygieneartikel (Binden, Tampons,
Slipenlagen, Kondome,)
Nylonstrumpfhosen
Unterwäsche



RESTMÜLL

Biomüll



KOMPOSTIERUNG

Altspeisefett



**ALTSPEISEFETT-
SAMMLUNG**



VEREINSFUßBALLTURNIER

Am 29. Septmber 2001 wurde das 2. Vereinsfußballturnier der Piller Vereine durchgeführt.

FINALRUNDE

Spiel um Platz 3					
WSV Pill	:	Freiwillige Feuerwehr Pill	2	:	1
Spiel um Platz 1					
Bundesmusikkapelle Pill	:	Schützengilde Pill	6	:	1

ENDERGEBNIS

Platz	Mannschaft
1.	Bundesmusikkapelle Pill
2.	Schützengilde Pill
3.	WSV Pill
4.	Freiwillige Feuerwehr Pill

12. PILLER DORFSCHIEßEN



Vom 16. bis 18. 11. 2001 fand das 12. Piller Dorfschießen im Vereinshaus statt. Die Schützengilde Pill bedankt sich auf diesem Weg bei allen Spendern für ihre Unterstützung.

Die drei Erstplatzierten im Tiefschussbewerb Gallhuber Christine, Arnold, Lechner Hubert mit Bgm. Kurt Kostenzer, Oberschützenmeister Hubert Oberladstätter

Ergebnisse 2001

Allg. Damen	Allg. Herren	Jugend I
1. Sailer Irene 2. Galhuber Christine 3. Schachner Elfriede	1. Stauder Peter 2. Schachner Manfred 3. Felderer Günther	1. Ragone Dominic 2. Jäger Sophia 3. Posch Philipp
Gäste	Ringe/Teiler	Mannschaften
1. Arnold Traudi 2. Graber Alois 3. Arnold Claudia	1. Gallhuber Christine 2. Arnold Traudi 3. Lechner Hubert	1. WSV Pill 2. Musikkapelle Pill 3. Silberpfeil

Kostenlose Lernhilfe und Betreuung für lernschwache Jugendliche während der Lehre
LEHRLINGS-COACHING – BETREUTES LERNEN

Im Auftrag des Bundessozialamts bietet die ibis acam GGmbH seit dem Frühjahr 2001 kostenlose Lernhilfe für Lehrlinge mit schulischen Problemen. Zielgruppe sind Jugendliche, die aufgrund diverser Beeinträchtigungen zusätzlicher Unterstützung bedürfen. Die Maßnahme wurde gestartet, um Lehrabbrüche zu verhindern und der wachsenden Jugendarbeitslosigkeit

entgegen zu wirken.

Die Lernhilfe findet 1x wöchentlich abends oder samstags in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt.

Es unterrichten Fachleute aus der Praxis und SonderpädagogInnen.

Kontaktadresse:

ibis acam GGmbH, Mag. Julia Rhomberg, Telefon 0512/56 11 60-21

Für dieses Projekt werden noch TrainerInnen gesucht!

Erwünschte Qualifikationen:

- Praktiker mit Erfahrung in der Lehrlingsausbildung
- LehrerInnen mit Zielgruppen-erfahrung

Unterricht in Kleingruppen o. einzeln

- abends oder samstags
- ATS 250,-- brutto / 60 min

Kontaktadresse siehe oben

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



im September
im Oktober

Wille Saskia
Fender Lukas



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Danler Elisabeth	24.9.2001
Fender Maria	19.10.2001
Kirchler Paul	24.10.2001
Mag. Knapp Erich	14.11.2001

NIEDRIGENERGIEHÄUSER ENERGIE TIROL INFORMIERT

Niedrigenergiehäuser: minus 50% Energieverbrauch

Enorme Energieeinsparungen, eine deutliche Reduktion der Heiz- und Betriebskosten und ein behagliches Wohnklima überzeugen immer mehr Tiroler Bauherren: Niedrigenergiehäuser verbrauchen um die Hälfte weniger Energie als Neubauten nach Bauvorschrift.

Bis zu 190.000 S Förderung bar auf die Hand!

Im Rahmen der Wohnbauförderung fördert das Land Tirol jetzt Niedrigenergiehäuser mit bis zu 165.000 S pro Wohnung. Die Höhe der Förderung richtet sich nach den gesetzten Energiesparmaßnahmen. Passivhäuser werden mit zusätzlich 25.000 S pro Bauvorhaben unterstützt. Die Förderung begünstigt auch Mehrfamilienhäuser. Informieren Sie sich bei Ihrem Wohnbauträger!

Förderung auch für Althausanierung

Auch im Rahmen der Wohnhaussanierungsrichtlinie des Landes Tirol werden ab einem Gebäudealter von 10 Jahren energiesparende Sanierungsmaßnahmen gefördert.

Ihre nächsten regionalen Beratungstermine:

Stadtwerke Schwaz, 06. Februar 2002, 18° bis 20° Uhr
Stadtwerke Schwaz, 10. April 2002, 18° bis 20° Uhr
(keine Anmeldung notwendig!)

Energieberatungsstelle Schwaz

Stadtwerke Schwaz
Swarovskistraße 8
Tel. 05242/6970-510 nach Voranmeldung!
e-mail: rebs.schwaz@energie-tirol.at

FUNDAMT

Am 15. November 2001 wurde ein Autoschlüssel der Marke Fiat abgegeben.

ZUSCHUSS SAISONKARTE UND SPORTPASS

Kinder und Jugendliche ohne eigenes Einkommen aus der Gemeinde Pill erhalten für den Sportpass, sowie für die Saisonkarte der Kellerjochbahn einen Zuschuss in Höhe von Eur 15,00 (ATS 206,40) von der Gemeinde. Dazu muss der Sportpass bzw. die Saisonkarte auf dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

27.12. und 28.12.2001, 2.1.2002 bis 4.1.2002
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
nachmittags geschlossen
Am 24.12. und 31.12.2001 ist das Gemeindeamt geschlossen

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Freitag 15. Februar 2002